



Medienmitteilung, Bern, 13. September 2023

LEDCity gewinnt den «Green Business Award 2023»

Der wichtigste Nachhaltigkeitspreis der Schweizer Wirtschaft geht an LEDCity. Mit seinem intelligenten Beleuchtungssystem hat das Zürcher Unternehmen die Jury rund um Jurypräsidentin und alt Bundesrätin Doris Leuthard am meisten überzeugt. Der «Green Business Award» wurde heute im Rahmen des Sustainable Switzerland Forums verliehen und würdigt Unternehmen, die ökologische Innovationen mit unternehmerischem Erfolg verbinden.

Mit grosser Spannung erwarteten die Teilnehmenden am Sustainable Switzerland Forum heute den Entscheid der Jury des «Green Business Award». Jubeln durfte Patrik Deuss, Gründer und CEO von LEDCity. Das Energie-Unternehmen setzt sich gegen 27 Mitbewerber:innen durch und gewinnt den mit 25'000 Franken dotierten «Green Business Award». Jurypräsidentin Doris Leuthard sagt zum Juryentscheid: «Die Lösung von LEDCity hat uns überzeugt, da sie zeigt, wie wir mit Technologie und Künstlicher Intelligenz die Herausforderungen in der Energiebranche angehen können.» Im Finale waren auch Haelixa mit ihrem DNA-Marker für Rohstoffe und namuk mit ihrem hochwertigen Kinder-Outdoor-Label. ETH-Professor in Klimaphysik Reto Knutti verlieh den Award stellvertretend für die 16-köpfige Jury, zu der auch Post-CEO Roberto Cirillo oder die Expertin für Digitale Ethik, Cornelia Diethelm, gehören.

Die Beleuchtung der Zukunft

«Wir freuen uns riesig über den Gewinn des 'Green Business Award'. Der Gewinn unterstreicht unser Engagement für nachhaltige Innovationen und bestärkt uns darin, dass wir mit unserem energiesparenden und gleichzeitig schnell amortisierbaren Beleuchtungssystem auf dem richtigen Weg sind», sagt Patrik Deuss, Gründer und CEO von LEDCity. LEDCity macht die Beleuchtung von Geschäftsgebäuden komfortabler und ressourcenschonender, indem das intelligente Beleuchtungssystem das Licht automatisch an die tatsächlich benötigte Lichtdauer und -intensität anpasst. Möglich machen das bis zu fünf Sensoren pro Leuchtmittel. Diese messen nicht nur Helligkeit und Bewegung, sondern etwa auch Feuchtigkeit, Temperatur und CO₂. Daten werden zur Betriebsoptimierung und -Automatisierung verwendet: So können die Daten zum Beispiel mit Sicherheitssystemen verknüpft werden oder dafür, Reinigungskräfte gezielt einzusetzen. Mit den Leuchten von LEDCity werden durchschnittlich 90 % Energie im Vergleich zu herkömmlichen Leuchtstoffröhren und rund 50 % gegenüber neuen LED-Beleuchtungssystemen mit Bewegungsmeldern gespart. Ziel des jungen Unternehmens ist es, bis 2030 mit ihrer Lösung den Stromverbrauch eines AKWs einzusparen.

Idee für LED-City entstand bei Bachelorarbeit

Die LEDCity AG wurde 2017 von Patrik Deuss und Florian Gärtner gegründet. Während seines Studiums zum Energie- und Umwelttechniker an der ZHAW erkannte Deuss den hohen Energieverbrauch im Beleuchtungssektor und das Fehlen von Innovationen. Den ersten Prototypen des intelligenten Beleuchtungsmittels entwickelte er 2016 im Rahmen seiner Bachelorarbeit. Er holte sich den Elektroingenieur Gärtner hinzu und gemeinsam gründeten sie das Start-up. Heute beschäftigt LEDCity rund 45 Mitarbeitende und ist in drei Ländern (Deutschland, Spanien, Schweiz) aktiv. Zu den Kund:innen zählen etwa der Flughafen Zürich, das Hotel Dolder Grand oder die Universität Zürich.



Der begehrteste Nachhaltigkeitspreis der Schweizer Wirtschaft

Der «Green Business Award» wurde in diesem Jahr bereits zum fünften Mal verliehen. Er zeichnet die besten Lösungen aus, die ökologische Innovation mit ökonomischem Erfolg verbinden. Unter den Gewinnern der letzten Jahre befinden sich namhafte Unternehmen wie Planted (2022) oder Eberhard Bauunternehmungen (2020). «Für Veränderung braucht es Vorbilder, an denen sich andere orientieren und die inspirieren. Wir sind stolz, diesen Vorbildern mit dem 'Green Business Award' Sichtbarkeit zu geben und ihre Arbeit zu würdigen», sagt Cédric Habermacher, Direktor von «Green Business Switzerland». Der Auswahlprozess erfolgt in einem einzigartigen, mehrstufigen Verfahren, was den Award zum begehrtesten Nachhaltigkeitspreis der Schweizer Wirtschaft macht. Presenting Partner des «Green Business Award» ist die Schweizerische Post, und die Mobiliar unterstützt den Preis als Partnerin.

[Medienmitteilung sowie Bildmaterial](#)

[Weitere Informationen zu «Green Business Switzerland»](#)

[Weitere Informationen zum «Green Business Award»](#)

Medienkontakt

Nathalie Eggen & Yvonne Samaritani

communication@greenbusiness.ch

Tel: +41 44 254 66 00

«Green Business Award»

Der «Green Business Award» zeichnet seit 2019 jährlich die innovativsten Schweizer Unternehmen aus, die ökonomischen Erfolg mit ökologischem Impact verbinden. In der ersten Phase ernennen rund 20 Partnerorganisationen – bestehend aus Umweltverbänden und Wirtschaftsorganisationen – bis zu je drei der besten Lösungen ihrer Branche. Diese werden für den Award nominiert. Daraus zeichnet eine Vorjury die insgesamt fünf besten Lösungen mit dem Label «Green Business Excellence» aus. Diese fünf Firmen präsentieren sich in einem Pitch vor der Hauptjury. Der Hauptjury, unter dem Vorsitz von alt Bundesrätin Doris Leuthard, gehören 15 Persönlichkeiten an, unter anderem Bertrand Piccard (Solar Impulse), Roberto Cirillo (CEO der Schweizerischen Post), Daniel Bloch (VRP & CEO Camille Bloch) und Wirtschaftsjournalistin und Unternehmerin Patrizia Laeri. Drei der fünf «Excellence-Label»-Träger werden zu Finalisten des «Green Business Award» gekürt und ein Unternehmen erhält am 13. September 2023 im Rahmen des Sustainable Switzerland Forum die begehrte Auszeichnung. Die Schweizerische Post unterstützt den Award als Presenting Partner und Vorreiterin für Nachhaltigkeit in ihrer Branche. Darüber hinaus unterstützt seit 2023 die Mobiliar als Partnerin den Award.

«Green Business Switzerland»

Green Business Switzerland rückt den positiven Zusammenhang zwischen unternehmerischem Erfolg und nachhaltigem Handeln in den Fokus. Wenn wir unseren Planeten für die zukünftigen Generationen erhalten wollen, muss die Wirtschaft Teil der Lösung sein. Dafür braucht es einen Bewusstseinswandel und Vorbilder, an denen sich ihre Entscheidungsträger:innen orientieren. Green Business Switzerland engagiert sich hierfür mit verschiedenen Formaten. Hinter der zukunftsweisenden Kooperation zentraler Akteure aus Wirtschaft und Umweltschutz stehen u.a. Go for Impact, das BAFU, economiesuisse, öbu, Pusch, die Schweizerische Umweltstiftung, Scienceindustries, Swissem, Swiss Textiles und der WWF Schweiz.

Presenting Partner: «Schweizerische Post»

Presenting Partner des Green Business Award ist die Schweizerische Post. Die Schweizerische Post ist im Kommunikations-, Logistik-, Retailfinanz- und Personenverkehrsmarkt tätig. Sie trägt zur nachhaltigen Entwicklung der Schweiz bei, indem sie punkto CO2-Effizienz ein Vorbild ist und zu den Klimazielen des Bundes beiträgt. Die Post erbringt Kundenlösungen nachhaltig, ressourcenschonend und sozialverträglich.